

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

22. Nov. 2006 *Ro*

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

FB 1 -103
Frau Monheim
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42
fraktion@gruene-gl.de
www.gruene-gl.de
Bürozeiten: mo 16-18Uhr, die 9-14 Uhr,
do 9-14 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
Montags 17-18 Uhr

GRÜNE

21.11.06

Anregungen und Änderungswünsche von Bündnis 90/ Die Grünen zur strategischen Steuerung für den Bereich Verwaltung

Sehr geehrter Frau Monheim,

anbei erhalten Sie die Änderungswünsche unserer Fraktion zur strategischen Steuerung für
den Bereich Verwaltung für die Sitzung des Hauptausschuss am 5.12.06 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

U. Barthold
i.A. Katja Barthold
Fraktionsgeschäftsführerin

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

I. Verwaltung

„Hauptziel ist und bleibt: Die Verwaltung muss bürgernäher, effektiver und flexibler sein. Sie muss die BürgerInnen als KundInnen begreifen und auf sich verändernde Verhältnisse in der Stadt rasch reagieren können“.

Gesamtverantwortung

Die qualifizierte und motivierte Mitarbeiterschaft sollte in der Verwaltung

- auch in den Fachbereichen flexibel sein (keine Burgenmentalität) zeigen
- darauf achten, dass stärkere Arbeitseinheiten schwächere unterstützen

Die erste und wichtigste Aufgabe der hauptamtlichen BürgermeisterIn ist die erfolgreiche Leitung der Verwaltung. Die Reorganisation der Verwaltung ist formal abgeschlossen, und in den letzten Jahren wurde reichlich Personal eingespart. Deshalb gilt unser Hauptaugenmerk der Motivation der MitarbeiterInnen und der Personalentwicklung für eine effektive, bürgernahe Verwaltung.

Ziele:

1. Kein weiterer Personalabbau
2. Personalentwicklung, Beförderung eigener MitarbeiterInnen in Leitungsfunktionen
3. Schaffung von Ausbildungsplätzen, auch über den eigenen Bedarf hinaus
4. Keine fachfremden Motive bei der Personalauswahl (Parteibuchbesetzung, Klüngel, Mauscheleien)
5. Kluge Personalentscheidungen auf der Führungsebene, gerechte Wettbewerbssituationen
6. In den Bürgerbüros die Vernetzung mit anderen Dienstleistern aufbauen (Finanzamt, Kreisverwaltung, Sparkasse usw.)
7. Ausbau des Bürgerinformationssystemes und der Bürgerbeteiligung
8. Ein flächendeckendes Controlling erarbeiten und ein Berichtswesen erstellen, das die Politik handlungsfähig macht
9. Eine kommunale Vergleichbarkeit anhand der Produkte herstellen

10. Möglichst wenig privatisieren, stattdessen erfolgreiche Eigenbetriebe installieren

11. Die Privatisierung des Reinigungsdienstes zurücknehmen

12. Frauenförderung in allen Bereichen effektivieren

13. Gender Mainstreaming (=Geschlechtergerechtigkeit) in der Verwaltung sukzessive umsetzen

14. Darauf achten, dass die gesetzlichen Regelungen für den Datenschutz uneingeschränkt eingehalten werden

Bündnis 97/06 Die Grünen
im Stadtrat von 10. bis 12. Oktober
Rathaus - 51000 Gießen, Gladbach
Tel. + Fax: 01421 214 31 22